

ANTRAGSFORMULAR
Vergabeausschuss Kirchlicher Entwicklungsdienst (VA-KED)
Entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bayern
Deckblatt

Antragsteller: *Kirche/ Dekanat / Kirchengemeinde / Institution / Verein*

- *Zeichnungsberechtigte Person*
und
- *verantwortliche Kontaktperson*
Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Maßnahme/Projekt: *Titel (ein kurzer Satz zum Inhalt)*

Termin: *geplanter Zeitraum der Maßnahme (tt.mm.jjjj - tt.mm.jjjj)*

Antragssumme: *Höhe des beantragten Zuschusses*

Gesamtsumme der Maßnahme: *Höhe der gesamten Maßnahme*

Bankverbindung: *Kontoinhaber, IBAN*

Letzte Bewilligung durch
das Landeskirchenamt: *Antragsnummer/Name der Maßnahme/Datum und Betrag des
zuletzt erhaltenen Zuschusses*

Datum, Unterschrift

(Deckblatt: Bitte die Felder in *kursiv* mit den erbetenen Daten ersetzen. Ausführliche Angaben zu den Punkten **1-6** bitte auf gesonderten Seiten beschreiben.)

Ausführliche Angaben zur Maßnahme/ zum Projekt:

1. Hintergrundinformation: (max. ½ Seite)

- Hintergrund zum Antragsteller
- Aktuelle Hintergrund-Informationen zur / zum Projekt
- Vorerfahrungen aus ähnlichen Maßnahmen / Projekten

2. Ziele: (max. ¼ Seite)

- Bitte formulieren Sie Ihre Ziele realistisch und konkret

3. Zielgruppe(n): (max. ¼ Seite)

- Personengruppe(n), die das Projekt erreicht

4. Indikatoren und Wirkung (max. ½ Seite)

- Wie lässt sich die Zielerreichung messen? (z.B. Anzahl der Personen, die erreicht werden; Bewertung der Maßnahme durch die Zielgruppe, ggf. Produkte, Gewinne)
- Was wird bei der Zielgruppe bewirkt? (z.B. Was wird künftig anders gemacht?)

5. Durchführung der Maßnahme: (max. 3 Seiten)

- Beschreibung der Durchführung
- Ort(e) der Durchführung
- Wer ist für die Durchführung verantwortlich?
- Wie trägt die Durchführung zur Zielerreichung bei?
- Welche KED-Kriterien werden im Projekt berücksichtigt? (Lebensgrundlagen sichern, Mitverantwortung der Zielgruppe, eigene Ressourcen, Verbesserung der rechtlichen Lage, Rolle der Frauen berücksichtigen, Bildungsprozesse anstoßen, Menschenrechte, Rechtsstaat, Partizipation fördern, Umweltschutz)
- Welche Ergebnisse werden erwartet? (Produkte, Auswirkungen, Nachhaltigkeit)
- Gibt es Kooperationspartner? (Regierung, Verwaltung, Kirche, andere Institutionen, andere Projekte)
- Wo sehen Sie Risiken im Projekt? (Kurze Beschreibung, wie wahrscheinlich ist das Risiko?)
- Sind Beiträge in den Medien (auch social Media) vorgesehen?
- Ist eine Evaluation vorgesehen? Wenn ja, wann und in welcher Form?

6. Kosten- und Finanzierungsplan: (max. 1 Seite)

Der Kosten- und Finanzierungsplan muss ausgeglichen sein.

Ihr Antrag endet mit dem Satz:

Wir beachten, dass geförderte Projekte bei Veröffentlichungen / Bekanntmachungen / Flyern folgenden Satz aufnehmen sollen: „gefördert über Mission EineWelt aus Mitteln der Evang.-Luth. Kirche in Bayern“; oder: „gefördert aus Mitteln der Evang. Luth. Kirche in Bayern“.

Andere Formulierungen werden nicht verwendet.